

Beachtlicher Klangkörper

Akkordeon-Ring Steinbach nahm an Wertungsspielen teil

Die erste Septemberhälfte war für die Akkordeonspielerinnen und -spieler des Akkordeon-Rings Steinbach zwar anstrengend, dafür aber recht erfolgreich. In dieser Zeit beteiligte sich der Verein beim Wertungsspielen des Deutschen Harmonika-Verbandes Bezirk Staufeu in Lorch-Waldhausen. Bei den Solisten erreichten alle fünf Teilnehmer die Note „sehr gut“.

In der Elementarstufe spielte Marion Heinz „Tänzchen im Dorf“ und „Ein Tänzchen“ von Wilhelm Bernau. In der Hauptstufe bewiesen Herbert Hofmaier mit „Kleine Tänze“ von Boris Bloch, Susanne Massa mit den „Schneider-Variationen“ von H. Lang, der erst elf Jahre alte André Schenek mit der „Zigeuner-Suite“ von Wilhelm Bernau und Annette Vogel mit der „Sonatine“ von Wilhelm Bernau ihr musikalisches Talent.

Gespannt war man auch auf das Abschneiden des Orchesters, hatte man doch bisher keinen Anhaltspunkt über dessen musikalisches Standort. Nun, die Spieler brauchten den Vergleich nicht zu scheuen.

Sie behaupteten sich unter den teilnehmenden Orchestern recht gut und wurden von der Jury für die „Volkstänze Nr. 1 und 2“ von Hans Brehme mit der Note „sehr gut“ belohnt.

Das erfolgreiche Abschneiden aller Spieler des Akkordeon-Rings Steinbach ist das Ergebnis der vorbildlichen Arbeit ihres Dirigenten José Mali. José Mali hat in den knapp drei Jahren seiner Tätigkeit beim Akkordeon-Ring das Orchester zu einem beachtlichen Klangkörper geformt und vermittelt den Spielern durch seinen Akkordeonunterricht das nötige musikalische Können.

An einem anderen Wochenende hatte das Orchester drei Auftritte im Holiday Park in Haßloch. Der Akkordeon-Ring verband diese Auftritte mit einem Ausflug für seine Mitglieder. Mit zwei Bussen und über 100 Personen wurde der Freizeitpark besucht. Neben dem Musizieren des Orchesters hatten alle Teilnehmer Gelegenheit, das vielseitige Freizeitangebot des Holiday Parks kennenzulernen.



Die Orchesterspieler des Akkordeon-Rings, die beim Wertungsspielen in der Hauptstufe teilnahmen.